

DIN EN 997/A1

ICS 91.140.70

Einsprüche bis 2015-03-09
Vorgesehen als Änderung von
DIN EN 997:2012-05

Entwurf**WC-Becken und WC-Anlagen mit angeformtem Geruchverschluss;
Deutsche Fassung EN 997:2012/FprA1:2014**

WC pans and WC suites with integral trap;
German version EN 997:2012/FprA1:2014

Cuvettes de WC et cuvettes à réservoir attenant à siphon intégré;
Version allemande EN 997:2012/FprA1:2014

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2015-01-09 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an naw@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW), 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 23 Seiten

DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 997:2012/FprA1:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 163 „Sanitärausstattungsgegenstände“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI (Italien) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Unterausschuss NA 119-05-18-01 UA „Waschtische, Sitzwaschbecken, Klosetts, Urinale“ im DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW).

WC-Becken und WC-Anlagen mit angeformtem Geruchverschluss

Cuvettes de WC et cuvettes à réservoir attenant à siphon intégré

WC pans and WC suites with integral trap

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp: Änderung
Dokument-Stage: einstufiges Annahmeverfahren
Dokument-Sprache: D

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Änderungen im Abschnitt 3, Begriffe	4
2 Änderungen zu 5.7.2.4.1, Prüfmittel	4
3 Hinzufügen des neuen Abschnitts 7, Gefährliche Stoffe.....	4
4 Änderung im Abschnitt 7, Kennzeichnung	4
5 Änderung im Abschnitt 8, Konformitätsbewertung	7
6 Änderung zum Anhang ZA, Abschnitte dieser Europäischen Norm, die Bestimmungen der EU-Bauprodukte-Richtlinie betreffen	12

Vorwort

Dieses Dokument (EN 997:2012/FprA1:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 163 „Sanitärausstattungsgegenstände“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zum einstufigen Annahmeverfahren vorgelegt.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Bauproduktenverordnung.

Zum Zusammenhang mit der EU-Bauproduktenverordnung siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

1 Änderungen im Abschnitt 3, Begriffe

Am Ende des Abschnitts ist der folgende neue Begriff hinzuzufügen:

„3.40

Produkttyp

Bauprodukt mit einer Reihe von repräsentativen Leistungsstufen oder Leistungsklassen bezogen auf seine Wesentlichen Merkmale, das unter Verwendung einer bestimmten Kombination von Rohstoffen oder anderer Bestandteile in einem bestimmten Produktionsprozess hergestellt wird“

2 Änderungen zu 5.7.2.4.1, Prüfmittel

Der Absatz im Unterabschnitt ist durch folgenden zu ersetzen:

„Es ist einlagiges Toilettenpapier mit einer Saugfähigkeit von 15^{+15}_{-10} s, ermittelt nach der Korbmethode nach Anhang D, zu verwenden. Die Größe der einzelnen Blätter muss (130 ± 10) mm $\times$ (100 ± 10) mm betragen. Das Toilettenpapier muss ein Gewicht je Flächeneinheit von (30 ± 10) g/m² besitzen.“

3 Hinzufügen des neuen Abschnitts 7, Gefährliche Stoffe

Der folgende neue Abschnitt 7 ist hinzuzufügen (und die nachfolgenden Abschnitte und Unterabschnitte sind entsprechend neu zu nummerieren):

„7 Gefährliche Stoffe

Nationale Vorschriften zu gefährlichen Stoffen können bei der Einführung der von dieser Norm abgedeckten Bauprodukte auf dem Markt des betreffenden Landes die Vorlage eines Nachweises und einer Deklaration über die Freisetzung von solchen Stoffen und teilweise über deren Gehalt fordern.

Bis harmonisierte europäische Prüfverfahren zur Verfügung stehen, sollten der Nachweis und die Deklaration über die Freisetzung von gefährlichen Stoffen bzw. über deren Gehalt unter Berücksichtigung der nationalen Vorschriften, die am Ort der Verwendung gelten, erfolgen.

ANMERKUNG Eine Informationsdatenbank über europäische und nationale Bestimmungen zu gefährlichen Stoffen ist auf der Internetseite der Kommission EUROPA unter „Construction“ [in englischer Sprache] verfügbar, Zugang über <http://ec.europa.eu/enterprise/construction/cpd-ds/index.cfm>.

4 Änderung im Abschnitt 7, Kennzeichnung

Der bisherige Abschnitt 7 (jetzt als Abschnitt 8 neu zu nummerieren) ist durch Folgenden zu ersetzen:

„8 Kennzeichnung

Der Verwendungszweck von WC-Kombinationen, Einstück-WCs und WC-Becken mit freiem Zulauf mit angeformtem Geruchverschluss ist die persönliche Hygiene in Übereinstimmung mit dem Anwendungsbereich dieser Norm.

ANMERKUNG 1 Der Verwendungszweck ist auch im Anhang ZA, Tabellen ZA.1.1 und ZA.1.2 genannt. Die Abkürzung „PH“ für den Verwendungszweck „Persönliche Hygiene“ darf für die CE-Kennzeichnung angewendet werden. Eine schematische Darstellung des Produkts darf wahlweise auf die Abkürzung für persönliche Hygiene folgen.

BEISPIEL 1 Verwendung des Volltextes: Persönliche Hygiene

BEISPIEL 2 Verwendung der Abkürzung: PH

BEISPIEL 3 Verwendung der Abkürzung und der optionalen schematischen Darstellung:

PH



WC-Kombinationen, Einstück-WCs und WC-Becken mit freiem Zulauf mit angeformtem Geruchverschluss gehören immer mindestens zu einer Klasse und einem Typ. Für jede Klasse und jeden Typ sind eine Reihe von zu prüfenden Anforderungen festgelegt (siehe 9.2.2). Deshalb können WC-Kombinationen, Einstück-WCs und WC-Becken mit freiem Zulauf mit angeformtem Geruchverschluss mit einem Kenncode beschrieben werden, der alle erfüllten wesentlichen Anforderungen beinhaltet.

Die relevanten Produkteigenschaften und die Wesentlichen Merkmale für WC-Kombinationen, Einstück-WCs und WC-Becken mit freiem Zulauf mit angeformtem Geruchverschluss einschließlich ihrer Abkürzungen sind in den Tabellen 4 und 5 angegeben.

Tabelle 4 — Merkmale und Abkürzungen für Klasse 1-Produkte

Abkürzung	Merkmale
EN 997	Nummer der Europäischen Norm für WC-Becken und WC-Anlagen für die Produktbeschreibung
CL 1 - X	Klasse 1-Produkt mit vorgegebenen Spülwassernennvolumina (9 l, 7 l, 6 l, 5 l oder 4 l)
(Y)	Mindestversorgungsdruck (optional)
A	Spülkasten
C	Druckspüler
WL	Dichtheit
CF	Spülanforderung
BP	Rückflussverhinderung (Faulgase)
CA	Reinigbarkeit
VR(x)	Ventilzuverlässigkeit (nur WC-Kombinationen und Einstück-WCs der Klasse 1 — Kategorie I oder II)
LR	Statische Belastbarkeit
DA	Dauerhaftigkeit

Tabelle 5 — Merkmale und Abkürzungen für Klasse 2-Produkte

Abkürzung	Merkmale
EN 997	Nummer der Europäischen Norm für WC-Becken und WC-Anlagen für die Produktbeschreibung
CL 2 - Z	Klasse 2-Produkt mit Spülvolumen ≤ 6 l und optional Mindestvolumen für die Vollspülung (als Z)
WL	Dichtheit
CF	Spülanforderung
BP	Rückflussverhinderung (Faulgase)
VR	Ventilzuverlässigkeit
CA	Reinigbarkeit
LR	Statische Belastbarkeit
DA	Dauerhaftigkeit